

Handreichung für die Hausarbeit zum Praxissemester

Im Praxissemester sammeln Sie Erfahrungen mit der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht und erleben bestenfalls die praktische Umsetzung und Anwendung der fachdidaktischen Konzepte, Prinzipien und Theorien, mit denen Sie sich im Studium beschäftigen. Wenn Sie im Hauptfach Geschichte studieren, verfassen Sie zum Abschluss des Praxissemesters eine geschichtsdidaktische Hausarbeit. Hier sollen Ihre Erfahrungen im Praxissemester zum Ausgangspunkt für eine vertiefende Auseinandersetzung mit einer für den Unterricht relevanten geschichtsdidaktischen Fragestellung werden. Wählen Sie dabei ein Thema, das sich aus Ihren Beobachtungen im Praxissemester ableitet: Welche geschichtsdidaktischen Herausforderungen sind Ihnen im Praxissemester begegnet? Welche gegenwärtigen geschichtsdidaktischen Debatten und Problemstellungen haben sich als besonders relevant erwiesen? Ziel der Hausarbeit ist es, praktische Erfahrungen mit geschichtsdidaktischen Konzepten, Theorien und Prinzipien zu verbinden und zu prüfen, ob diese Antworten auf praktische Fragen ermöglichen.

Dabei haben Sie im Kern zwei verschiedene Möglichkeiten:

- 1.** Reflektieren Sie eine allgemeine Beobachtung im Praxissemester, die auf eine geschichtsdidaktische Problemstellung verweist. An welche geschichtsdidaktischen Debatten schließt Ihre Beobachtung an?

Beispiele:

- Welche Chancen und Herausforderungen birgt eine Vereinfachung von Quellenmaterial mithilfe Leichter Sprache?
- Geschichtsunterricht jenseits des Kanons? – Welche Rolle spielt das Geschichtsbuch in der Aufrechterhaltung von Masternarrativen?
- Empowernde Räume – Was kann Geschichtsunterricht zur Verankerung diskriminierungskritischer Perspektiven in der Schule beitragen?

2. Analysieren Sie Materialien, die im Praxissemester entstanden sind (z. B. Lernprodukte von Schüler*innen, Unterrichtsmaterial), mit Blick auf eine geschichtsdidaktische Fragestellung.

Beispiele:

- Wie belegen Schüler*innen ihre historischen Erzählungen an Quellen?
- Welche Sinnbildungen sind in Schüler*innentexten zu Thema XY zu erkennen?
- Wie werden in Geschichtsschulbüchern außer-europäische Perspektiven eingebracht?
- Wie werden Schüler*innen durch Schulbücher bei schriftlichen Aufgaben sprachbildend unterstützt?

Allgemeine Hinweise:

Die Hausarbeit umfasst 15-20 Seiten. Grundsätzlich folgt eine Hausarbeit in der Didaktik der Geschichte den gleichen Anforderungen und Regelungen, die für jede Hausarbeit gelten. [Hier](#) finden Sie darüber aus dem Arbeitsbereich von Prof. Dr. Nolte einen umfangreichen Überblick.